

## **Grußschreiben zur 500-Jahr-Feier der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald**

Eure Magnifizienz, Hoher Senat!

Anläßlich der 500-Jahr-Feier der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dem Rektor, dem Senat, allen Dekanen und Professoren, dem gesamten Lehrkörper, den Studenten und allen Arbeitern und Angestellten der Universität herzliche Glückwünsche.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt allen Wissenschaftlern dafür, daß sie mitgeholfen haben, die humanistischen Traditionen der Universität Greifswald zu bewahren. Wir beglückwünschen die Ernst-Moritz-Arndt-Universität vor allem dazu, daß sie sich dem Geist der neuen, sozialistischen Zeit nicht verschloß und in den vergangenen Jahren zu einer wahren Universität des Volkes wurde.

Der Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik stellt hohe Anforderungen an die Wissenschaft. Er erfordert eine ständig wachsende Anzahl von wissenschaftlich qualifizierten Kräften und gibt der Wissenschaft die Möglichkeit, sich allseitig zu entfalten. Wie an allen Universitäten unserer Republik haben sich auch an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität tiefgreifende Wandlungen vollzogen. Breit öffneten sich die Tore unserer Universitäten den Kindern des werktätigen Volkes. Unter diesen Bedingungen wachsen junge Wissenschaftler heran, deren höchstes Ideal es ist, ihr wissenschaftliches Können zum Wohle des Volkes und für den Frieden einzusetzen. Sozialismus und Wissenschaft sind untrennbar miteinander verbunden.

Die Universität Greifswald hat sich seit ihrem Bestehen in Deutschland und in der Welt hohe wissenschaftliche Anerkennung erworben. Dazu haben viele hervorragende Gelehrte der Universität beigetragen, unter ihnen Ernst Moritz Arndt, dessen verpflichtenden Namen Ihre Universität heute trägt.

Die Universität Greifswald hat zu vielen Ländern, insbesondere zu den skandinavischen Ländern, eine völkerverbindende Brücke ge-